



Mehr als 100 Gäste konnte der SPD-Ortsverein Gottenheim zum Schäufele-Essen begrüßen. Auch Bürgermeisterkandidat Stefan Schillinger (von links), Bundestagsabgeordneter Gernot Erler und Fabienne Vesper (Kandidatin für das Europaparlament) wurden vom Ortsvereins-Vorsitzenden Manfred Wolf (rechts) willkommen geheißen.

Foto: privat

Bildung war Thema

Fast 100 Besucher beim traditionellen SPD-Schäufele-Essen

Gottenheim. Am Samstag, 11. Januar, lud der SPD-Ortsverein Gottenheim, wie jedes Jahr, zum traditionellen Schäufele-Essen im Feuerwehrhaus ein. Der Besuch war so zahlreich wie noch nie. Vorstandsmitglied Wolfgang Streicher formulierte, „60 haben sich angemeldet, mit 80 haben wir gerechnet, 120 sind gekommen“. Wenn es auch nicht ganz 120 waren, so kamen doch nahezu 100 Gäste. Neben zahlreichen Besuchern aus der Region war der Vorstand besonders erfreut, den Bundestagsabgeordneten Gernot Erler und die Landtagsabgeordneten Gabi Rolland und Christoph Bayer begrüßen zu dürfen. Weitere Gäste waren der Bürgermeisterkandidat Stefan Schillinger, die Europakandidatin Fabienne Vesper, sowie die Kreisrätin Ellen Brinkmann.

Der Vorsitzende, Manfred Wolf, ließ in seiner Eröffnungsrede das Jahr 2013 Revue passieren. Er nannte drei wichtige Ereignisse für die Sozialdemokratie in diesem Jahr, das 150-jährige Bestehen der Partei, der 100. Geburtstag von Willy Brand und der Mitgliederentscheid zum Koalitionsvertrag. Danach kam ein Ausblick auf das bevorstehende Jahr 2014. Insbesondere ging er auf

die bevorstehenden Wahlen ein. Zunächst die Bürgermeisterwahlen in Gottenheim, dann die Kommunalwahl und last but not least die Europawahl. Wichtig sei hier vor allem, eine hohe Wahlbeteiligung. Gabi Rolland sprach insbesondere über die weitere Wichtigkeit die Bildungspolitik voranzutreiben.

Gemeinderätin Birgit Wiloth-Sacherer sprach vor allem drei Themen an. Das wichtigste für die Zukunft der Gemeinde ist wohl die neue Ortsmitte und vor allem die Finanzierbarkeit dieses Projektes. Weiteres Thema, ein Appell an die Landespolitik, die Kommunen stärker in der Investitionstätigkeit zu unterstützen. Ein weiteres wichtiges Thema ist und bleibt die Planfeststellung der B 31 West. In der anschließenden Tombola gab es wieder traumhafte Preise zu gewinnen. Der größte Teil waren Bauernmarkt-Produkte aus dem Ort oder der Region. Gernot Erler stiftete eine Berlin-Reise und der Ortsverein ein Fahrrad. Am Ende gingen die Gäste mit dem Gefühl nach Hause, ein richtig tolles Fest erlebt zu haben. Alle, die das erste Mal da waren, versicherten im nächsten Jahr wieder zu kommen. (RK)